Samstag, **19. September** 2020 Langenhagen

Es blüht auf dem Quartiersplatz

Der Verein Wohnen in Nachbarschaft legt ein Hochbeet an – und plant eine interkulturelle Woche

Von Lisa Höfel

So bunt wie Wiesenau selbst: Ehrenamtliche haben auf dem Platz vor dem Quartierstreff ein Hochbeet errichtet.Foto: Jonas Gonell

Wiesenau. Die Aufwertung des Quartierplatzes in Wiesenau schreitet voran. Um den Platz vor dem Quartierstreff weiter zu verschönern, haben Mitglieder des Vereins Wohnen in Nachbarschaft (Win) dort nun ein Hochbeet gebaut. Vorangegangen waren Genehmigungen für den Aufbau des Beetes sowie der Einkauf der Materialien.

Für die fleißigen Helfer gab es einiges zu tun. Im ersten Schritt maßen die Ehrenamtlichen die Bretter ab und schnitten sie zu, im zweiten kam dann weißer Lack zum Einsatz. Während die Bretter in der Sonne trockneten, gab es für die Helfer eine Kürbissuppe zur Stärkung. Nach der Pause folgte dann in tatkräftiger Zusammenarbeit das Zusammenschrauben des Hochbeetes.

Anschließend legten die Ehrenamtlichen den neuen Pflanzkasten mit Kaninchendraht und einer Folie aus und füllten ihn mit Holzschnitzeln und Komposterde. Blühende und immergrüne Herbstpflanzen sorgen nun für eine bunte Vielfalt.

Wiesenauer stellen Kulturen vor

Neben dem Projekt mit dem Hochbeet hat der Verein noch weiteres geplant.

So steht von Montag, 28. September, bis Sonnabend, 3. Oktober, eine interkulturelle Woche auf dem Programm. Unter dem Motto „Zusammen leben – Zusammen wachsen“ besteht die Möglichkeit, einige Heimatländer und Kulturen der in Wiesenau lebenden Menschen näher kennenzulernen.

Jeweils von 16 bis 18 Uhr erzählen Bewohner, die aus anderen Ländern nach Langenhagen gezogen sind, dann auf dem Platz am Quartierstreff Wiesenau etwas über die kulturellen Gepflogenheiten ihres Heimatlandes.

Am Montag, 28. September, wird der Sudan mit der Region Sinar vorgestellt, am Dienstag geht es um die Türkei mit der Stadt Izmir, am Mittwoch um Somalia. Am Donnerstag folgt ein Beitrag zu China, abschließend geht es am Freitag um die östliche Region des Sudans.

Zum Abschluss lädt Win für Sonnabend, 3. Oktober, von 14 bis 18 Uhr zu einem Austausch der Kulturen ein. Interessierte müssen sich für jede Veranstaltung telefonisch unter (0511) 8604216 beim Quartierstreff Wiesenau anmelden.